



# Kreismusikverband Westerwald e.V.

im Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. Mitglied im BDMV

## E(lementar)-Lehrgang – Juniorabzeichen

### Stoffplan und Prüfungsanforderungen für den Lehrgang der Stufe E

(Blasmusik, Schlagwerk, Spielleute, Tasten- und Zupfmusik)

**Voraussetzung für die Teilnahme am E(lementar)-Lehrgang (Stufe E) ist ein entsprechendes Vorwissen bzw. Instrumentalunterricht / Mitwirken in einem Ensemble seit einiger Zeit**

Der Stoffplan bildet die Mindestanforderung für die Prüfung, die über-, aber **nicht** unterschritten werden darf.

#### Theoretischer Teil:

(Abgrenzung zu D1:)

- Die Noten im Schlüssel des eigenen Instruments
- Vorzeichen, Versetzungszeichen, Auflösungszeichen
- Die Notenwerte von der ganzen Note bis zur Achtelnote u. die entspr. Pausen (D1: bis Sechzehntel)
- Verlängerung der Notenwerte durch Haltebögen u. Punktierungen
- Die im Ausbildungszeitraum gebräuchlichen Dur-Tonleitern (D1: Dur-Tonleitern bis 4 b / 4 #)
- Einfache Dynamik- und **Tempo**-Bezeichnungen (D1: Gebräuchl. Tempo- u. Dynamikbezeich.)  
(**Andante, Moderato, Allegro, rit., a tempo**)
- Wiederholungsanweisungen + **Klammern** (D1: Gebräuchliche Vortragsbezeichnungen)
- legato und staccato (D1: staccato, portato, legato, tenuto)
- Einfache Taktarten: 2/4, 3/4, 4/4, + **Auftakt / Volltakt** (D1: Alle gebräuchlichen Taktarten)

#### Gehörbildung:

- **Bisher: einfache Rhythmen- u. Tonhöhenbestimmung** (D1: Rhythmus- und Melodiediktate)
- **Rhythmus erkennen im 2-, 3- und 4-Viertel-Takt mit den Notenwerten Ganze bis Achtel**
- **Motiv im Terzraum aus leitereigenen Tönen von Durtonarten mit gleichen Notenwerten**

#### Nicht Prüfungsbestandteil (Abgrenzung zu D1):

- D1: Der Aufbau der Dur-Tonleiter aus zwei Tetrachorden
- D1: Die Intervalle innerhalb der Dur-Tonleiter und Tonika-Dreiklänge
- D1: Intervalle – Grobbestimmung
- D1: Rhythmus und Metrum

#### Praktischer Teil:

- Es ist mind. 1 Dur-Tonleiter vorzutragen (*Schlagzeug: Vortrag Tonleiter auf Glockenspiel, alternativ am Klavier*)  
(Abgrenzung D1: Es sind 7 **Dur**-Tonleitern und die dazugehörigen Tonika-Dreiklänge **auswendig** zu beherrschen.)
- Vorbereitung von 1-2 frei gewählten Musikstücken unterschiedlichen Charakters. Eines der Stücke kann im Duo oder Trio vorgetragen werden.
- Alternativ zu einem 2. Musikstück oder je nach Eignung des Prüflings kann auch zusätzlich ein einfaches Musikstück vom Blatt spielen für die Bewertung der Prüfung herangezogen werden.